

PRESSEMELDUNG

JPK Instruments AG eröffnet zweite Imaging Facility am BIOZ der TU Dresden

Berlin, 16. Dezember 2005 - JPK Instruments AG, Berlin, hat ihr zweites Imaging Center für kraftmikroskopische Anwendungen im biomedizinischen Bereich am Biotechnologischen Zentrum (BIOZ) der TU Dresden eröffnet. Mit insgesamt vier kompletten Workstations, bestehend aus Lichtmikroskopen, JPK NanoWizard® BioAFM sowie CellHesion® Instrumenten, steht eine umfangreiche Ausstattung für die Anwendung in Forschungsprojekten, dem Lehrbetrieb und für Demonstrationszwecke zur Verfügung. Darüber hinaus werden in dem Center Anwender-Workshops und Trainings veranstaltet.

Das Einsatzspektrum der Geräte deckt Anwendungen wie das LiveCell imaging in Kombination mit Fluoreszenzmikroskopie und Konfokalmikroskopie, Einzelmolekül-experimente an Membranproteinen, oder Kraftspektroskopieanwendungen an Einzelmolekülen ab. Neben den etablierten Zellbiologie-, Genomics-, Proteomics- und Tissue engineering-Arbeitsgruppen im BIOZ, arbeiten insbesondere zwei Gruppen an der Weiterentwicklung und Anwendung mikroskopischer Techniken.

Fokus der Expertengruppe von Prof. Dr. Petra Schwille ist die Einzelmolekülspektroskopie, insbesondere die Einzelmolekülfluoreszenz, FCS und TIRF. Die international führende Gruppe von Prof. Dr. Daniel Müller arbeitet auf dem Gebiet der Kraftmikroskopie und -spektroskopie von biologischen Systemen wie Membranen, Kollagen oder Zellen.

Die umfangreichen Erfahrungen der Arbeitsgruppen in Dresden fließen direkt in die Weiterentwicklung der JPK Produkte ein und verhelfen damit der Kraftmikroskopie zur weiteren Verbreitung im LifeScience Bereich. Die Nutzer vor Ort profitieren von der sehr engen Zusammenarbeit mit den JPK Entwicklern und Applikationswissenschaftlern.

Über JPK Instruments AG:

Das Unternehmen JPK Instruments AG aus Berlin hat das Prinzip der Rasterkraftmikroskopie als eines der ersten Unternehmen überhaupt für eine Anwendung im sogenannten "Soft Matter"- und Life Science-Bereich optimiert. Die 1999 in Berlin gegründete Firma, entwickelt und produziert mit ihren mittlerweile mehr als 30 hochqualifizierten Mitarbeitern Rasterkraft-Mikroskope und weitere Geräte für nanobiotechnologische Anwendungen. Zahlreiche Patente wurden bereits angemeldet. Weltweit setzen renommierte wissenschaftliche Einrichtungen diese neue Form der Nanobiotechnologie bereits in ihren Forschungsprogrammen ein. Die JPK-Technik ist auch bei nicht-lebenden "Soft-Matter"-Objekten anwendbar.

JPK ist eine der ersten VC-finanzierten Gesellschaften des Nanobiotech-Sektors (IBB Beteiligungsgesellschaft mbH, tbg, Innovationsfonds des Landes Berlin, Teilnahme am Programm Futour vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie).

Kontakt

Dr. Gabriela Bagordo
Communication Manager
bagordo@jpk.com

www.jpk.com

JPK Instruments AG
Bouchéstr. 12
D-12435 Berlin
Tel.: +49-(0)30-5331-12541
Fax: +49-(0)30-5331-22555